

Einschreiben

Sebastian Kölliker
Bundeshaus West
3003 Bern

Bern, 16.10.2025

Ihr Schreiben vom 13. Oktober 2025 zu meinem Mandat bei Champel Capital

Sehr geehrter Herr Kölliker

Ihr Schreiben vom 13.10. habe ich zur Kenntnis genommen.

Schade, dass Sie und Ihr Vorgesetzter über mich, aber nicht mit mir sprechen. Auch schade, dass ich auf emails und sms nie eine Antwort erhalten habe.

Lassen Sie mich ein paar Fakten klarstellen:

1. Bei der Unterzeichnung der Auflösungsvereinbarung zwischen mir und dem EJPD im Frühjahr 2024 wusste ich noch nichts vom Mandat beim Champel Capital. Die Anfrage, im Advisory Board als Polizeiexpertin mitzuwirken, habe ich erst im November 2024 erhalten. Dies habe ich übrigens Oliver Washington **vor** dem Erscheinen des Sonntagszeitungsartikel per email mitgeteilt. Es ist bedauerlich, dass die Aussagen des Departementvorstehers in der Folge nicht mehr angepasst wurden.
2. Gemäss meiner Auflösungsvereinbarung bin ich im ersten Jahr nach Auflösung verpflichtet, Einkünfte zurückzuerstatten aus Mandaten beim Bund. Mandate bei privaten Unternehmen sind von dieser Rückerstattungspflicht nicht betroffen. Diese Frage habe ich explizit noch mit der Ressourcenchefin EJPD geklärt, ohne sie über das konkrete Mandat zu informieren. Deshalb war und bin ich der Meinung, dass ich keine Informationspflicht gegenüber dem EJPD über dieses Mandat hatte.
3. Meine Pflichten zur Wahrung des Amtsgeheimnisses sind mir sehr wohl bekannt. Wenn das EJPD mit mir gesprochen hätte, wäre klar geworden, dass es bei diesem Beratungsmandat nicht um fedpol- oder EJPD-Informationen ging, sondern um meine in den letzten 25 Jahren erworbenen Kenntnisse der Polizeiarbeit.
4. Sind dem EJPD die Tatbestände der üblen Nachrede (Artikel 173 StGB) und der Verleumdung (Artikel 174 StGB) bekannt? Mir öffentlich zu unterstellen, ich hätte dem Departementvorsteher eine Information vorenthalten, könnte durchaus unter einen dieser Tatbestände subsumiert werden. Ich bitte Sie deshalb, öffentliche Äusserungen zu meiner Person ohne vorgängige Rücksprache mit mir zu unterlassen.

Eine letzte Frage: ich habe eine Einladung zum EJPD-Jahresschluss-Essen erhalten. War das gewollt? Ohne Ihren Gegenbericht, werde ich an diesem Anlass erscheinen.

Dieses Schreiben geht per email und per Post an Sie und in Kopie an meine Anwältin.

Freundliche Grüße



Nicoletta della Valle

Kopie z.K.

- [REDACTED] GS EJPD
- Oliver Washington, GS EJPD